

Magische Momente auf der Bühne

Staatliches Akademisches Theater des Tanzes der Republik Kasachstan gastiert in Olten

Ein Name – ein Auftritt höchster Güte: Professor Bulat Aukhanov. Er gastiert mit seinem Profi-Ensemble in diversen Schweizer Städten, so auch in Olten. Vor 40 Jahren gründete der bekannte Choreograph aus Kasachstan sein erstes Ensemble und konnte seither Erfolg an Erfolg reihen.

Bulat Aukhanovs Talente sind vielseitig. Sie umfassen das Spektrum des Lehrers, des Förderers, des Philosophen, des Menschenkenners, des Schriftstellers und des Schauspielers. Auf diese Weise inspiriert er seine Ballett-Studentinnen und Ballett-Studenten und motiviert sie. Zur Schweizerpremiere bringt Bulat Aukhanov in seinem Staatlichen Akademischen Theater des Tanzes der Republik Kasachstan mehr als 30 professionell ausgebildete Artistinnen und Artisten mit. Das Ensemble besteht aus Tänzerinnen und Tänzern der höchsten Meisterklasse, ist also gleich zu setzen mit Perfektion und Charakter. Bei Carmen – einem absoluten Highlight – kann das geübte Auge erkennen, wie viele Jahre des Trainings eine Ballerina investiert. Es besteht eine lange Liste ehemaliger Studentinnen und Studenten, welche sich beim Meister Bulat Aukhanov ausbilden liessen. Sie fanden in renommierten Ballett-Ensembles ihre Berufung. Einige von ihnen sind noch heute aktiv oder geben ihr Wissen an den aufstrebenden Nachwuchs weiter. Choreogra-



Der grosse Meister ist auch mit 70 noch selber auf der Bühne: Bulat Aukhanov. Sein Credo: Die Sprache des Tanzes ist vollkommener als die Sprache der Menschheit.

phien des Meisters versprechen magische Momente. Wenn Professor Aukhanov aktiv ist, erweckt er mit seinen Artisten die dritte Dimension im Theater: Musik, Ballett und Emotionen. Dem kaz-Ballett ist es gelungen, diese professionelle Künstlergruppe für Jubiläums-Auftritte in der Schweiz zu engagieren. Durch diese Plattform ergibt sich

die Gelegenheit, den wirtschaftlich prosperierenden Staat Kasachstan auch von seiner kulturellen Seite her kennen zu lernen. Das Programm dauert jeweils rund zwei Stunden, inklusive Pause. Und, wer weiss: Bulat Aukhanov ist nach wie vor im Ballettsaal aktiv und auf Tourneen anzutreffen. Zur Überraschung und zur grossen Freude des Publikums

übernimmt er ab und zu einen Part in Bolero. Mit 70 Jahren, wohlgemerkt. Just Bolero wird in Olten gespielt. Also, wer weiss...

Vorstellung: Freitag, 7. März, 20 Uhr im Stadttheater Olten. «Kyz-Zhibek» von Aida Isakova und «Bolero» von Maurice Ravel. Infos/Tickets: www.kaz-ballet.ch

ZVG

MGT

Kopf der Woche



LOUIS CRAYTON, GOALIE

Wegen der Verletzung von FC Basel-Goalie Costanzo ist er ins Rampenlicht gerückt: Louis Crayton (30), liberianisch-schweizerischer Doppelbürger und ehemaliger Nationaltorhüter seines Landes. Crayton war 2001, während der allerersten Nationalliga-B-Saison des Vereins, auch rund ein halbes Jahr lang hinterster Mann auf der Chrüzmat, beim FC Wangen. Tiefe Spuren hat er in dieser Zeit – natürlich – in der Region nicht hinterlassen. Wie überhaupt Crayton während der ersten Jahre in der Schweiz zum Wandervogel mutiert war. Tempi passati für den Mann, der einst auch des Bürgerkriegs in seiner Heimat wegen in die Schweiz geflüchtet war. Und der nun schon in seiner vierten Saison beim FC Basel steht. Immer als zweiter Keeper zwar, erst hinter Zuberbühler und nun hinter Franco Costanzo. Aber Crayton scheint mit dieser Rolle, die ja auch anständig bezahlt wird, leben zu können. Und der Club ist mit ihm zufrieden: Der Vertrag wurde eben um ein Jahr verlängert. Schliesslich, heisst es, seien seine fetzig gesungenen Gospelsongs unter der Dusche legendär. Nach einem Sieg, versteht sich.

ANZ

Miteinander für Frühling Kampagne mit Wirkung

Am 29. Februar feiert der Frühling Einzug in der Schützenmatte in Olten. An diesem Abend findet «Spring – Der Event» statt. Den beiden jungen Initianten Lea Dätwyler (Primavera Mode) und Philipp von Arx (von Arx Blumen) ist es gelungen, auch andere Geschäfte für diesen Anlass zu gewinnen. So sind Inside, Bartomé Optik, Caveau du Sommelier, Vitrinli und die Schule für Mode und Gestaltung ebenfalls involviert. Die Besucher werden um 20 Uhr in der ganz in weiss geschmückten Schützi mit einem Apéro empfangen, bevor um 21 Uhr die Modeschau beginnt. Die Models dürfen über einen mit echtem Rasen eingekleideten Laufsteg schreiten. Dieser – sowie die ganze Blumenpracht – wird

vom Blumengeschäft von Arx kreiert. Primavera Mode wird dabei die angesagtesten Modetrends vom Frühling/Sommer 08 und Bartomé Optik die neusten Brillenmodelle präsentieren. Eigenkreationen werden von den jungen Designern der Schule für Mode und Gestaltung zu bestaunen sein. Die luxuriöse Gartenlounge ist mit Raumleuchten von Inside und Garten- und Wohnaccessoires vom Vitrinli ausgestattet. Das Caveau wird Wein & Champagner ausschenken und dazu Käse servieren. Es wird empfohlen, den Vorverkauf zu benutzen, da die Platzzahl beschränkt ist. Tickets gibts zu 30 Franken unter Tel. 062 212 90 90 oder aber via info@caveau-olten.ch.

MGT

Die Fachstelle Jugend des Kantons Aargau und die Jugendförderung des Kantons Solothurn ziehen über die in Kooperation mit der Schweizer Kinder- und Jugendförderung Infoklick.ch gemeinsam gestartete Kampagne «Jugend Mit Wirkung» (JMW) eine positive Zwischenbilanz. Seit Frühling 2007 erhalten Aargauer und Solothurner Gemeinden bei der Einführung des Partizipationsmodells JMW durch die Kantone Aargau und Solothurn fachliche wie finanzielle Unterstützung. Das Modell JMW lebt von engagierten Jugendlichen und einer partizipativen Haltung der Erwachsenen. In Form von jährlich stattfindenden Jugendmitwirkungstagen werden die The-

men der Jugendlichen ins Zentrum gestellt und in nützlicher Frist umsetzbare Projekte gemeinsam erarbeitet. Das Projekt leistet einen Beitrag zum Demokratieverständnis, fördert das Wohlbefinden der Jugend und wirkt nachhaltig. Innerhalb des Kantons Solothurn ist das Modell in Zuchwil am weitesten fortgeschritten. Weitere Aargauer und Solothurner Gemeinden zeigen starkes Interesse am Modell JMW. Schweizweit arbeiten derzeit bereits 43 Gemeinden mit dem Modell, welches von der Schweizer Kinder- und Jugendförderung Infoklick.ch entwickelt worden ist. Unzählige lokale Projekte von Kindern und Jugendlichen wurden auf diese Art bereits umgesetzt.

MGT

Sächsilüüte: Chance für drei junge Bands

Im Rahmen des Zürcher Sächsilüüte bietet der Gastkanton Solothurn drei Solothurner Bands eine Auftrittsmöglichkeit. 30 junge Solothurner Bands haben sich für die Teilnahme am Contest beworben. Nun stehen die 15 Formationen fest, die an drei Konzertabenden in Solothurn, Grenchen und Olten um die drei Auftrittsplätze spielen werden. Eine Jury bestehend aus Vertretern der Kulturfabrik Kofmehl Solothurn und den lokalen Veranstalterteams hat nun aus den Bewerbungen 15 Bands ausgewählt, die an den Konzertabenden auftreten. Die drei Siegerbands dürfen die hiesige Jugendmusikszene am Sächsilüüte vertreten.

MGT